

ZAHL DES MONATS

22.000

Einheit: Euro (€). Dies ist der Betrag, auf den die Gemeinde Ammersbek in Form einer Zinssparnis freiwillig verzichtet. Der Finanzausschuss hat beschlossen*, drei hochverzinsten Altkredite in Höhe von 1,318 Mio. Euro nicht umzuschulden, weil er einen kurzfristigen Liquiditätsengpass befürchtet.

Selbst wenn die Gemeinde die Darlehen lediglich umschulden würde, läge der Zinssatz erheblich niedriger als bei den bestehenden Zinsvereinbarungen. Sollte dann eine erneute Kreditaufnahme notwendig sein, — und bis zu diesem Zeitpunkt spart die Gemeinde jeden Monat die nicht mehr zu zahlenden Zinsen — wird die Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum jetzigen Zeitpunkt sehr niedrig verzinst. Damit bestünden dann auch niedrige Zinsaufwendungen, die Monat für Monat bis zur Tilgung der Darlehen eingespart werden.

Jeder Immobilienbesitzer weiß um die derzeit unschlagbar günstigen Kreditkonditionen, so dass eine Umschuldung selbst bei Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung Vorteile bringt. Für eine Gemeinde, die häufig solche Kredite aufnimmt, sollte auch die Planung der Liquiditätsentwicklung durch anstehende Kreditaufnahmen eine Selbstverständlichkeit darstellen. Offensichtlich ist unsere Gemeinde aber finanziell derart gut aufgestellt, dass sie auf das Geld verzichten kann.

Ihre
UWA

Ammersbek, im Oktober 2012

Dieter Cordes *Holger Spanehl*
(1. Vorsitzender) (Pressereferent)
für den Inhalt auch verantwortlich

* Quelle: Protokoll des Finanzausschusses vom 28.08.2012
<http://www.ammersbek.sitzung-online.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=15519>